

## **kommunikation@gesellschaft – Hinweise für Autorinnen und Autoren**

Manuskripte für das Online-Journal kommunikation@gesellschaft nehmen die Herausgeberinnen und Herausgeber jederzeit entgegen. Die Manuskripte werden nach einer ersten Prüfung auf Passung zum Journal von mindestens zwei Herausgeber/innen begutachtet. In einzelnen Fällen werden auch externe Gutachter/innen hinzugezogen. Im Normalfall erhalten die Autor/innen innerhalb von etwa sechs Wochen eine Rückmeldung, ob der Beitrag (gegebenenfalls mit Modifikationen) veröffentlicht werden kann.

Um das Publizieren für Autor/innen und Herausgeber/innen möglichst unkompliziert zu gestalten, steht auf der Webseite des Journals eine Dokumentvorlage für MS Word zum Download zur Verfügung. Ergänzend hier einige Hinweise zur formalen Gestaltung.

### **Formatvorlagen**

Standard	Times New Roman, 12 pt; Blocksatz, Abstand vor Absatz 3pt, nach Absatz 6pt; Zeilenabstand genau 15pt; Textfluss: Absatzkontrolle
<b>Titel</b>	Times New Roman 14 pt fett
<i>Autorenhinweis</i>	Times New Roman 12 pt kursiv
<b>Kapitelüberschrift 1. Ebene</b>	Times New Roman 12 pt fett
<i>Kapitelüberschrift 2. Ebene</i>	Times New Roman 12 pt kursiv
Fußnotentext	Times New Roman 10pt, Zeilenabstand 12pt, Abstand vor Absatz 3pt, nach Absatz 3pt
Eingerücktes Zitat	Times New Roman 12 pt; Einzug links: 0,9 cm
Seitenränder	Oben, links, rechts: je 2.5 cm, unten 3 cm; Abstand vom Seitenrand Kopf- und Fußzeile jeweils 1,25cm.

## Zitieren im Text

Die Identifikation von Quellen erfolgt normalerweise im Haupttext und nicht in den Fußnoten. Die Fußnoten dienen ausschließlich der Ergänzung des Haupttextes und nur in diesem Zusammenhang dann auch der Identifikation von Quellen.<sup>1</sup> Dabei gilt:

- a.) Gehört der Name des/der Autor/in zum Text, dann stehen in einer anschließenden Klammer Erscheinungsjahr und gegebenenfalls Seitenzahl der jeweiligen Publikation. Wird der Name im Text nicht erwähnt, steht auch der Nachname (und nur dieser) in der Klammer.
- b.) Angaben in Klammern, die sich auf denselben Text beziehen, werden durch ein Komma, Angaben über verschiedene Texte durch ein Semikolon getrennt, und zwar auch dann, wenn derselbe Autor mit mehreren Publikationen zitiert wird.
- c.) Hat der Text mehrere Autor/innen, dann werden deren Namen durch Schrägstriche getrennt.
- d.) Bei mehr als zwei Autor/innen wird nur die/der Erstautor/in mit Zusatz et al. angegeben.

Beispiele:

- In der Akteur-Netzwerk-Theorie sind auch Dinge handelnde Akteure (Latour 2005).
- Georg Simmel (1908: 34, 66ff.) verdanken wir die Einsicht, dass es kleine und große Blumen gibt.
- Wie Coleman (1990; 1995: 77) überzeugend zeigte, sind Badewannen nicht nur Klempnersache.
- Die Analyse von Häußermann/Küchler (1993) ist nicht mit der Studie von Lepsius et al. (1995) zu vergleichen, da es um zwei völlig unterschiedliche Themen geht.

Online-Quellen bitte wie Print-Texte ausweisen, d.h. mit Autor- und Jahresnennung im Text sowie Aufnahme im Literaturverzeichnis. Verweise auf komplette Webangebote, denen kein Autor zugeordnet werden kann, bitte mit der vollständigen URL und Angabe des letzten Abrufdatums in einer Fußnote. Beispiel:

- Auf der Homepage der „Hamburger Morgenpost“<sup>2</sup> sind immer wieder Artikel über den HSV und den FC St. Pauli zu finden.

---

<sup>1</sup> Diesen Gebrauch von Fußnoten hatte zuletzt Habermann (2007) angemahnt, ohne aber große Resonanz zu erzielen.

<sup>2</sup> Vgl. <http://www.mopo.de> (Stand: 03.09.2016).

## Zitieren in der Literaturliste

### Gedruckte Quellen

- [Monographie, ein/e Autor/in]  
*Lamla, Jörn*, 2013, *Verbraucherdemokratie. Politische Soziologie der Konsumgesellschaft*. Berlin. Suhrkamp.
- [Monographie, zwei Autor/innen]  
*Boltanski, Luc* und *Ève Chiapello*, 2006, *Der neue Geist des Kapitalismus*. Konstanz. UVK.
- [Monographie, mehr als zwei Autor/innen]  
*Latzer, Michael, Natascha Just, Florian Saurwein* und *Peter Slominski*, 2002, *Selbst- und Ko-Regulierung im Mediamatiksektor: Alternative Regulierungsformen zwischen Staat und Markt*. Wiesbaden. Westdeutscher Verlag.
  
- [Herausgeberbände analog zu Monographien, aber (Hg.) nach letztem Namen einfügen, z.B.]  
*Schmidt, Jan-Hinrik* und *Monika Taddicken* (Hg.), 2017, *Handbuch Social Media*. Wiesbaden: Springer Fachmedien.
  
- [Aufsatz in Zeitschrift/Journal analog zu Monographien, aber statt { . Ort. Verlag } bitte angeben: { , Titel des Journals Jahrgang (ggfs. Nummer): Seitenzahlen }]  
*Häußermann, Hartmut* und *Manfred Küchler*, 1993, *Wohnen und wählen. Zum Einfluss von Hauseigentum auf die Wahlentscheidung*, *Zeitschrift für Soziologie* 22: 16-32.  
*Welbers, Kasper, Wouter van Atteveldt, Jan Kleinnijenhuis, Nel Ruigrok* und *Joep Schaper*, 2016, *News selection criteria in the digital age. Professional norms versus online audience metrics*, *Journalism* 17 (8): 1037-1053.
  
- [Aufsatz in Sammelband]  
*Trottier, Daniel* und *David Lyon*, 2012, *Key Features of Social Media Surveillance*, S. 89–105, in: *Christian Fuchs, Kees Boersma, Anders Albrechtslund* und *Marisol Sandoval* (Hg.): *Internet and Surveillance. The Challenge of Web 2.0 and Social Media*. New York/London. Routledge.

## Online-Quellen

Texte in Zeitschriften bzw. Journalen, die zwar generell mit Print-Ausgaben und Paginierung erscheinen, aber Texte als „Online First“ o.ä. zunächst online zugänglich machen, wie folgt:

- [Text ist bislang nur online zugänglich: „Online First, DOI/URL. (Stand: letztes Abrufdatum).“]  
*DeVito, Michael A.*, 2016, From editors to algorithms, *Digital Journalism*, Online First, <http://dx.doi.org/10.1080/21670811.2016.1178592>. (Stand: 7.4.2017).
- [Text ist online zugänglich, aber mittlerweile auch als Teil einer Ausgabe erschienen: „Jg. (Nr): Seitenzahlen.“ → DOI/URL kann, muss aber nicht ergänzt werden]  
*Bucher, Taina*, 2012, Want To Be on the Top? Algorithmic Power and the Threat of Invisibility on Facebook, *New Media & Society* 14 (7): 1164–1180.  
<http://journals.sagepub.com/doi/abs/10.1177/1461444812440159>.
- [Texte ist in „Online-Only“-Journal erschienen: „Online-Publikation: DOI/URL. (Stand: letztes Abrufdatum).“]  
*Zimmer, Michael*, 2008, The Externalities of Search 2.0: The Emerging Privacy Threats when the Drive for the Perfect Search Engine meets Web 2.0, *First Monday* 13 (3). Online-Publikation: <http://firstmonday.org/article/view/2136/1944>. (Stand: 21.10.2016).

Beiträge anderer Art, die nur im Internet bereitstehen, bitte als „Online-Publikation: URL. (Stand: [letztes Abrufdatum]).“ zitieren.

- *BDZV Bundesverband Deutscher Zeitungsverleger*, 2016, Die deutschen Zeitungen in Zahlen und Daten 2016. Online-Publikation: <http://www.bdzv.de/maerkte-und-daten/wirtschaftliche-lage/zeitungen-in-zahlen-und-daten>. (Stand: 24.10.2016).

Andere Texte, die auch in Printform vorliegen, aber im Internet heruntergeladen werden können, bitte als „Online verfügbar: URL (Stand: [letztes Abrufdatum])“ zitieren.

- *Newman, Nic, Richard Fletcher, David A. L. Levy und Rasmus Kleis Nielsen*, 2016, Reuters Institute Digital News Report 2016. Oxford: Reuters Institute. Online verfügbar: <http://www.digitalnewsreport.org>. (Stand: 29.6.2016).

(YouTube-)Videos bitte als „Online-Video: URL. (Stand: [letztes Abrufdatum])“ zitieren und den Kanalnamen als Autoren sowie das Veröffentlichungsdatum angeben:

- *LeFloid*, 2017, Heftige Proteste nach Erdogan-Referendum & schlimmster Swatting-Prank ever. 18.4.2017. Online-Video: [https://www.youtube.com/watch?v=R1Rk\\_HzE-tc](https://www.youtube.com/watch?v=R1Rk_HzE-tc) (Stand 27.4.2017).